

## Kölner Kassen-Verein Akt.-Ges., Köln,

Unter Sachsenhausen 2.

**Gegründet:** 18./6. 1923; eingetr. 21./8. 1923. Gründer u. Einbringungswerte s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925 I.

**Zweck:** Fortführung der Geschäfte der off. Handelsges. Schmitz & Düring insbesond. der Betrieb des Inkasso- u. Abrechnungsverkehrs in Wechseln, Schecks, Anweisungen, Quittungen, Rechnungen u. dergleichen, die in Köln zahlbar sind, sowie die Pflege des Depot- u. Abrechnungsgeschäftes in Wertpapieren, insbesondere des Effekten-Giro- und Effekten-Lombard-Verkehrs in den an der Kölner Börse gehandelten Wertp. Die Ges. ist daher befugt, für diesen Zweck Wertp. zur Aufbewahrung anzunehmen u. mit den Hinterlegern derselben in Giro- u. Abrechnungsverkehr zu treten. Ferner kann die Gesellschaft für die Preussische Staatsbank (Seehandlung) die Regulierung von Diskonten-Ankäufen bewirken und die hiermit zusammenhängenden Geschäfte tätigen.

**Kapital:** RM. 500 000 in 50 Akt. zu RM. 100 u. 495 zu RM. 1000, sämtl. auf Namen lautend. Urspr. M. 200 Mill. in 1000 Nam.-Akt. zu M. 200 000, übere. von den Gründern zu pari, umgestellt lt. G.-V. v. 5/12. 1924 auf RM. 5000 u. weiter erhöht um RM. 495 000, zu 102% begeben.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** Je RM. 100 A.-K. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: A.-K. (noch nicht eingef. 75% auf RM. 495 000) 371 250, Kassa 110 324, Bankguth. 895 538, Eff. 266 377, Schecks zum Einzug 49 368, Debit. 1 019 680, Mobil. 1. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 50 000, Kredit. 2 152 307, Reingewinn 10 231. Sa. RM. 2 712 539

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. einschl. Steuern 274 863, Reingewinn 10 231 (davon: Div. 7725, Vortrag 2506). — Kredit: Mitgliederbeiträge 156 314, Gebühren 48 272, Zs. 78 931, Vortrag 1576. Sa. RM. 285 095.

**Dividenden:** 1924—1929: 0, 6, 6, 6, 6, 6%.

**Direktion:** Arthur Eltzbacher, Dr. jur. Wilhelm Löhmer.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Albert Bendix; Stellv. Bankier Dr. Paul Seligmann, Bank-Dir. Herm. Spletstösser, Bank-Dir. Dr. Ferd. Rothe, Bank-Dir. Max Zentner, Bankier Hermann Leubsdorf, Bank-Dir. Alfr. Bendix, Bankier Otto Kaufmann, Bankier Franz Simon, Bank-Dir. Hubert Haug, Baron Kurt von Schröder, Sparkassen-Dir. Stollberg, Bankier Dr. Arn. Frese, Bank-Dir. Peter Leber, Bankier Dr. Arthur Peill, Bank-Dir. Dr. Hans Dittmer, Bank-Dir. W. Schmitz, Bank-Dir. Düring. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Kölner Markthallen-Bankgeschäft Kwakernaak & Co. Akt.-Ges. in Liqu., Köln.

Die G.-V. v. 14./12. 1925 beschloss Auflösung u. Liqu. der Ges. Nach Beendigung der Liqu. wurde die Firma im Nov. 1927 gelöscht. Lt. Bek. v. 9./7. 1929 wurde die Liqu. wieder eröffnet u. am 7./3. 1930 wieder beendet. Rechtsanwalt Dr. Carl Sauer, Köln, u. Geschäftsführer Wilmar Krétschmar, Köln-Mülheim, sind Liquidatoren. Letzte ausführliche Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1926.

## Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank in Köln a. Rh.,

Unter Sachsenhausen 2.

**Eingetragen:** 26./1. 1894; eingetr. 30./4. 1894. Privil. zur Ausgabe von Hypoth.-Pfandbr. v. 12./3. 1894, erneuert 27./5. 1895 bzw. 13./3. 1900. Dauer 100 Jahre ab 12./3. 1894. Kann auf Beschluss der G.-V. mit landesh. Genehm. verlängert werden. Ergänzung des Privilegs zur Begebung wertbest. Schuldverschreibungen vom 13./2. 1924 u. 31./5. 1924.

Der durch G.-V.-B. v. 15./2. 1923 zwischen der Ges. u. der Preussischen Central-Boden-credit A.-G. in Berlin u. der Deutschen Grundkredit-Bank in Gotha geschlossene Interess.-Gemeinschafts-Vertrag wurde 1926 wieder aufgehoben. Zweigniederlassung in Berlin, Französische Str. 15.

**Zweck:** Förderung des Bodenkredits in der Rheinprovinz, in Westfalen, sowie in den übrigen preuss. u. deutschen Gebieten. Zu diesem Zwecke betreibt die Bank die nachstehenden Geschäfte: 1. Die Gewährung hypothek. Darlehen sowie den Erwerb, die Veräusserung u. die Beleihung von Hypoth. u. Grundschulden. 2. Die Ausgabe verzinslicher Hypothekenpfandbr. 3. Die Gewährung nichthypothek. Darlehen an preussische Körperschaften des öffentl. Rechts oder gegen Übernahme der vollen Gewährleist. durch eine solche Körperschaft u. die Ausgabe von Schuldverschreib. auf Grund der so erworb. Forder. 4. Die Gewährung von Darlehen an inländische Kleinbahnunternehm. gegen Verpfändung der Bahn u. die Ausgabe von Schuldverschreib. auf Grund der so erworb. Forder. 5. Die Nutzbarmachung verfügbaren Geldes durch Hinterleg. bei geeigneten Bankhäusern, durch Ankauf ihrer Hypothekenpfandbriefe und ihrer gemäss Nr. 3 und 4 aus gegebenen Schuldverschreib., durch Ankauf solcher Wechsel u. Wertp., welche nach den Vorschriften des Bankgesetzes von der Reichsbank angekauft werden dürfen, sowie durch